

E-Ladesäule in Wörrstadt eingeweiht Gemeinsam mit EWR in Richtung E-Mobilität

Zukunftsorientiert und umweltbewusst so gestaltet sich die Verkehrsinfrastruktur in der Verbandsgemeinde Wörrstadt. „E-Mobilität ist eine zukunftssträchtige Form der Fortbewegung. Eine öffentliche Ladesäule für E-Fahrzeuge direkt vor unserer Verwaltung ist nun der nächste Schritt“, freut sich Verbandsbürgermeister Markus Conrad über die neue Installation.

Ladenetz in Rheinhessen: Dichter als der Bundesdurchschnitt

Zusammen mit dem Energieunternehmen EWR hat die Verbandsgemeinde am Montagmittag eine Ladestation für E-Fahrzeuge eröffnet. „Es ist toll, mit welchem Engagement die Gemeinden sich für Elektromobilität einsetzen“, sagt Andreas Schmitt, Leiter der EWR-Kommunalbetreuung, „die VG Wörrstadt ist für uns dabei eine absolute Vorbildgemeinde“.

Bisher konnte EWR schon insgesamt 27 öffentliche Ladesäulen in Kooperation mit verschiedenen Partnern in Betrieb nehmen. Mit seinen insgesamt 79 Ladepunkten steht Rheinhessen mit einer Ladenetzdichte von 5,6 Ladepunkten auf 100km² besser da, als der Bundesdurchschnitt mit 2,6 Ladepunkten.

Tanken mit reinem Ökostrom

Direkt vor dem Verwaltungsgebäude der VG Wörrstadt steht die Ladesäule bereit und wartet auf e-mobile Kundschaft. Sie verfügt über zwei Steckdosen des Typs 2, die hundertprozentigen Ökostrom in den Akku der Fahrzeuge befördern. „Es ist problemlos möglich, dass zwei E-Fahrzeuge an der Säule laden und parken“, erklärt Daria Paluch, Klimaschutzmanagerin der VG Wörrstadt. Auch ohne Vertrag ist das Laden

per App nach der kostenlosen Eröffnungsphase problemlos möglich.

E-Mobilität als umfassendes Konzept

In Sachen Elektromobilität passiert in den letzten Monaten sehr viel in der Verbandsgemeinde Wörrstadt. „Wir ersetzen unseren Fuhrpark Stück für Stück durch elektrisch betriebene Fahrzeuge, gleichzeitig baut der Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt (ESW) die Ladeinfrastruktur im gesamten Verbandsgemeindegebiet aus“, erläutert Daria Paluch.

Bereits im Dezember 2017 wurden für die Mitarbeiter Ladestationen auf dem Parkplatz errichtet. An drei E-Parkplätzen können sie nun bequem während der Arbeitszeit laden. Doch auch der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur soll weiter vorangetrieben werden: „Unsere Ortsgemeinden werden nun nach und nach mit E-Ladesäulen auf öffentlichen Parkflächen ausgestattet. Ziel ist es, die Lücken im Netz der Ladeinfrastruktur zu schließen“, erklärt Karl-Heinz Greb, Vorstand des Energie- und Servicebetriebs Wörrstadt.